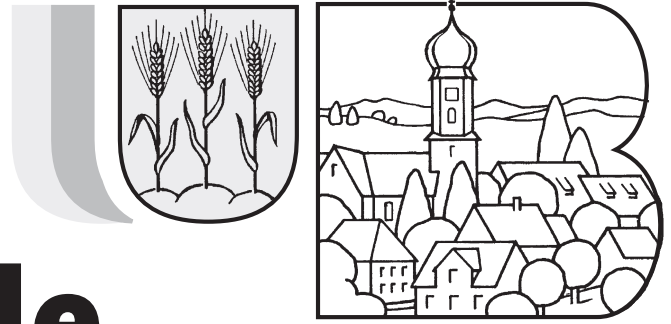


Bürger und Gemeinde



Bergatreute, den 16. Januar 2026

Nummer 3

The background of the invitation is a festive scene with colorful streamers in shades of pink, yellow, and red, scattered confetti, and several masquerade masks in various colors and designs, including one with a large yellow flower. The overall theme is carnival or Fasnet.

**Einladung
zum „Gumpigen Donschdig“
am 12.02.2026 ab ca. 11:00 Uhr
im Kleinen Saal der Gemeindehalle**

Liebe Freunde der Bergatreuter Dorffasnet,

dieses Jahr ist die Fasnet furchtbar kurz. Kaum hat sie begonnen, schon ist sie wieder vorbei. Da könnte es manchem Narren passieren, dass er schier gar den Gumpigen Donschdig verpasst – was ich nicht hoffen will.

An alle Narren: **JETZ GILT'S! JETZT ODER NIE!**

Die Rathausfrauschaft hat sich kurz, dafür umso intensiver, auf den Gumpigen vorbereitet und harrt der Dinge, die da unsausweislich auf uns kommen mögen. Was aus Berlin oder Stuttgart kommen mag, wissen wir nicht. Was von der Narrenzunft kommen wird, können wir nur ahnen. Egal was kommt – mir send grichded und sehen gelassen in die Zukunft. Wir haben die Finanzkrise überlebt, Corona hinter uns gebracht – was kann da noch groß kommen? Rathaussturm? Geschenk. Machen wir mit links.

Damit wir das Rathaus gut verteidigen können, sind wir aber auf eine tatkräftige Mithilfe angewiesen. Daher ergeht unsere Bitte um Unterstützung bei der Verteidigung des Rathauses.

Alle rechtschaffenden Närrinnen und Narren und alle, die sich dafür halten, sind hiermit aufgerufen sich an diesem Tag zum Rathaus zu begeben, um sich in die Narrenschar einzureihen.

Im Anschluss an den Rathaussturm darf ich Sie und Ihren/Ihre Partner/in zum anschließenden Beisammensein mit Musik und Einlagen der Ulkgruppen in den Kleinen Saal der Gemeindehalle einladen.

Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen.





Aufruf an Ulkgruppen Gumpiger Donnerstag

Der Gumpige Donnerstag (**12.02.2026**) ist nicht mehr weit weg und um besser planen zu können, bitten wir alle Ulkgruppen und auch alle Vereine, die an der Ortsfasnet teilnehmen und auch im Kleinen Saal dann eine Einlage bieten, sich im Rathaus bei Frau Schwarz, Tel. 9216-11 zu melden. Die Verzehrgutscheine sollen dann nach Möglichkeit persönlich im Rathaus abgeholt werden.

Wir freuen uns auf viele originelle Ideen und fröhliche gemeinsame Stunden!

Gemeindeverwaltung Bergatreute

Amtliche Bekanntmachungen

Notfallrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
EC-Kartensperrung	116116



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notrufnummer an Wochenenden, Feiertagen und in den Nachtstunden an Werktagen Tel. 116 117

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD):

Weitere Infos unter Tel. 0761/12012000
(Hier erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufs Notdienst haben)

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD):

Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen hat im Landkreis Ravensburg die Bereitschaftspraxis am St. Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Rufnummern inner- und außerhalb der Gemeinde

Rathaus	9216-0
Fax	9216-13
Schule	960380
Fax:	9603820
Störungsdienst Wasserversorgung (Tag und Nacht)	(0171) 4209386
Nachbarschaftshilfe	(0157) 30975313
Windelbande	1849880
Kinderhaus Regenbogen	9212406
Naturkindergarten Sonnenschein	0176/30883220
Kath. Pfarramt Bergatreute	4403
Ev. Pfarramt Alttann	4154
Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee	(07524) 1204
Sozialstation des Arbeiter-Samariter-Bundes, Wolfegg	Tel. 07527/95397
Öffnungszeiten Postfiliale	
Mo. - Fr.: 8.00 bis 20.00 Uhr	Sa.: 7.30 bis 16.00 Uhr

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Helmfried Schäfer
oder sein Vertreter im Amt,
Ravensburger Str. 20, 88368 Bergatreute
Tel. (07527) 9216-0, Fax: (07527) 9216-13

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. (07154) 8222-0

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel.: (07154) 8222-0
Anzeigenschluss Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt:

Dienstag, 12.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
E-Mail-Adresse: amtsblatt@bergatreute.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 29,50 €, digital 19,67 €



Apothekennotdienst

Marien-Apotheke Bad Wurzach, Schloßstr. 5,
88410 Bad Wurzach
Tel.: 07564 - 93 54 03
von Sa, 17.01.2026, 08:30 bis So, 18.01.2026, 08:30

Huberesch-Apotheke, Rümelinstr. 7,
88213 Ravensburg
Tel.: 0751 - 9 77 09 10
von Sa, 17.01.2026, 08:30 bis So, 18.01.2026, 08:30

Schloss-Apotheke Bad Wurzach, Marktstr. 18,
88410 Bad Wurzach
Tel.: 07564 - 9 33 30
von So, 18.01.2026, 08:30 bis Mo, 19.01.2026, 08:30

**Dreiländer-Apotheke Ravensburg,
Gottlieb-Daimler-Str. 2,**
88214 Ravensburg
Tel.: 0751 - 3 66 50 75
von So, 18.01.2026, 08:30 bis Mo, 19.01.2026, 08:30



Sterbefall

Verstorben am:

06.01. Friedrich Schnell, 86 Jahre
07.01. Manfred Kusche, Birkenweg 6, 74 Jahre

Zur Information:

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg
Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Robert-Koch-Straße 52, 88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 9748 3317

Äskulap-Pflegeambulanz

07524 - 9756311
Notfallrufnummer 0160-7400562

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf
- DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
- Menüservice für Senioren
- Wohnberatung
- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
- Notruf 112 - Rettungsdienst

Tel.: 0751/ 56061-0
Fax: 0751/ 56061-49 E-Mail: info@dkr-rv.de
Web: <http://www.drk-rv.de>

Servicenummer der Nahwärme (Thüga)

Bereich Allgäu-Oberschwaben **0800-7750001** Erdgas

Rathaus am Mittwoch, 21.01.2026 erst ab 09:00 Uhr geöffnet

Liebe Mitbürger,
das Rathaus hat am Mittwoch, 21.01.2026 erst ab 09:00 Uhr geöffnet.
Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.
Ihre Gemeindeverwaltung

Festsetzung der Grundsteuer 2026 durch öffentliche Bekanntmachung

I. Festsetzung der Grundsteuer 2026

1. Für alle Steuerschuldner, bei denen für das Jahr 2026 keine Änderung in der Steuerfestsetzung eingetreten ist, wird die Grundsteuer 2026 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Festsetzung erfolgt gem. § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der Fassung vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert am 02. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387). Die Höhe des Grundsteuerbetrages ergibt sich aus dem Grundsteuerbescheid 2025 oder einem danach ergangenen Änderungsbescheid.

Die Grundsteuer 2026 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2026 fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit der Jahreszahlung Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2026 in einem Betrag am 01. Juli 2026 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze 2026 geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gem. § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes Änderungsbescheide erteilt.

2. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen.

II. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung zu erheben. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Bergatreute, Ravensburger Str. 20, 88368 Bergatreute, eingelegt werden.

III. Auskunft

Auskünfte erteilt Ihnen Frau Heilig, Tel. 07527/921616.

Gez.
Bergatreute, 09.01.2026
Schäfer, Bürgermeister



Kindergarten-Anmeldungen vom 19.01. bis 01.02.2026 für die Kindergärten in Bergatreute

Der Anmeldezeitraum für die Bergatreuter Kindergärten erstreckt sich vom 19. Januar bis 01. Februar 2026. Später eingehende Anmeldungen werden nachrangig berücksichtigt.

Weitere Informationen zu den Kindergärten selbst entnehmen Sie bitte den Homepages der Gemeinde Bergatreute und des Kinderhauses Regenbogen. Die Kindergartengebühren für das Kindergartenjahr 2026/2027 stehen noch nicht fest.

Ihre Anmeldungen schicken Sie bitte am besten per Mail an fleischer@bergatreute.de oder per Post an die Gemeinde Bergatreute, z.Hd. Frau Fleischer, Ravensburger Straße 20 in 88368 Bergatreute.

Kindergartenanmeldung 2026/2027

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit dem angefügten Anmeldeformular haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind für das kommende Kindergartenjahr im Kinderhaus Regenbogen oder im Waldkindergarten Sonnenschein in Bergatreute anzumelden. Sollten Sie mehrere Kinder anmelden, bitte für jedes Kind eine separate Anmeldung vornehmen. **Der Anmeldezeitraum erstreckt sich vom 19.01.2026 bis 01.02.2026. Später eingehende Anmeldungen werden nachrangig berücksichtigt.** Die Kindergartengebühren für das Jahr 2026/2027 stehen derzeit noch nicht fest. Sollten Sie aufgrund Berufstätigkeit dringend einen Betreuungsplatz benötigen, ist hierfür vom Arbeitgeber ein entsprechender Nachweis zu erbringen.

Anmeldung Kindergarten

Für mein Kind Ü3:

- VÖ 30h Kinderhaus Regenbogen
- GT 35h Kinderhaus Regenbogen
- GT 40,5h Kinderhaus Regenbogen

- GT VÖ 30h Waldkindergarten Sonnenschein

Für mein U3 Kind:

- VÖ 30 h Krippe Kinderhaus Regenbogen
- GT 35 h Krippe Kinderhaus Regenbogen
- GT 40,5h Krippe Kinderhaus Regenbogen

Abgabe der Kindergartenanmeldung bis spätestens 01.02.2026 bei der Gemeinde Bergatreute, Fr. Fleischer, Ravensburger Straße 20, 88368 Bergatreute, Tel. 07527-9216-12 oder per Mail: fleischer@bergatreute.de

Name der Eltern: _____

Name Kind: _____

Geburtsdatum Kind: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Gewünschtes Aufnahmedatum: _____

Unterschrift Sorgeberechtigte/r: _____

Datum: _____



Gemeinderatssitzung

**Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
am Montag, 19. Januar 2026 um 19.30 Uhr,
im Sitzungssaal (VR-Gebäude, Hintereingang), Ravens-
burger Straße 12, 88368 Bergatreute**

Tagesordnung:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Feststellung des Wirtschaftsplans 2026
3. Eigenbetrieb Bauland und Wohngebäude Feststellung des Wirtschaftsplans 2026
4. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 13.12.2021
5. Zustimmung zur Annahme von Spenden im Jahre 2025
6. Bekanntgaben
7. Sonstiges/ Wünsche/ Anregungen

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Bergatreute, 08.01.2026

gez.

Helmfried Schäfer

Bürgermeister

Die gute Nachricht zum Schluss!

Winterfreuden

So eisige Umarmungen hat uns der Winter schon lange nicht mehr beschert. Aber eingepackt in dicke Mäntel, warme Stiefel, Mützen und Handschuhe macht da sogar ein Spaziergang Spaß. Und wenn die Schneeflocken vom Himmel trudeln, den Alltagslärm in Watte hüllen, lieben wir ihn, den Winter, der mit Frau Holle gemeinsam unterwegs ist. Das hat den Schriftsteller Jörn-Peter Dirx an den Schreibtisch gelockt:

Erster Schnee

*Es hat die ganze Nacht geschneit
ganz heimlich still und leis
Durchs Fenster seh ich: Weit und breit
die ganze Welt ist weiß*

*Zaunpfähle haben Mützchen auf
Zuckerkrone die Bäume
Die Sonne scheint so golden drauf
es ist als ob ich träume*

*Es ist so still wie Atemhauch
im Puderzuckergarten
Aus Schornsteinen steigt feiner Rauch
der Alltag muss noch warten*

*Jetzt tschirpen Spatzen frech heran
ans klamme Futterhäuschen
Im Nachbarhaus gehen Lichter an
im Schober rascheln Mäuschen*

*Nun wird die Straße langsam wach
und ich muss Neuschnee räumen
Die Krähen schreien laut vom Dach
Schnee rieselt von den Bäumen*

*Ein Schlittenkind fährt ungebremst
in den geparkten Wagen
Von hinten kommt ein Schneegespenst
stopft Schnee in meinen Kragen*

*„Hu, ist das kalt“, es schüttelt mich
so wie beim Erdenbeben
Mein ist die Rache, fürchterlich
doch so sollt' ich nicht reden*

*Mach lieber aus der Gartenbank
`nen riesengroßen Schlitten
Und wenn ihr da mitfahren wollt
müsst ihr mich lange bitten*

*Jetzt sollt' ich eine Schneefrau bau'n
da würd' mein Liebchen lachen
Doch das liegt noch im schönsten Traum
und denkt an Sommersachen*

© Jörn-Peter Dirx

Wer im Winter nicht so lange träumen kann, das sind die fleißigen Bauhof-Männer, die zu nachtschlafender Zeit dafür sorgen, dass uns im Berufsverkehr die Winterfreuden nicht verdorben werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Und nun wünscht euch allen schöne Wintertage
Eure Sigrid Dirks



Foto: Klaus Wäscher



Bürgerstiftung



Bürgerstiftung Bergatreute


Bürgerstiftung
 Bergatreute

Bergatreute sagt

Danke

 **07. Januar 2026**

 **191 erschienene Spender**
davon 12 Erstspender

SPENDE BLUT  **Deutsches Rotes Kreuz** 
 DRK-Blutspendedienst
 Baden-Württemberg – Hessen
 gemeinnützige GmbH

Sozialer Fahrdienst

Brauchen Sie einen Fahrdienst?

Schnell zum Arzt? Besorgung fürs Wochenende?

Gerne mal zum Friseur?

Wir sind mit Freude gemeinsam mit Ihnen unterwegs.

Unser sozialer Fahrdienst befördert Sie gerne.

Sie erreichen uns im Rathaus Bergatreute:

Montag-Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Montag-Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

unter folgender Nummer: 07527 9216-11



Schulnachrichten



Gemeinschaftsschule Bergatreute

Schnee, Spiel und Spaß in der Mittagsfreizeit

In der ersten Schulwoche nach den Weihnachtsferien nutzen wir die winterlichen Bedingungen und genossen in der Mittagsfreizeit gemeinsam den Schnee. Nach dem Mittagessen in der Mensa hatten die Kinder verschiedene Möglichkeiten, ihre freie Zeit zu gestalten: In unseren Betreuungsräumen konnten sie in den Spielbereichen spielen oder kreativ werden.

Viele Kinder zog es jedoch nach draußen. Sie hatten die Möglichkeit, das Schulgelände in Richtung Lohbühl zu ver-

lassen, um Schlitten zu fahren oder ausgelassen im Schnee zu spielen. Insgesamt entschieden sich 48 Kinder für das Schneevergnügen.

Gut eine Stunde verbrachten wir gemeinsam draußen. Auch wenn nur wenige Poporutscher und Bobs zur Verfügung standen, tat das der guten Stimmung keinen Abbruch – im Gegenteil: Es wurde viel gelacht, gerutscht und natürlich flogen auch einige Schneebälle durch die Luft.

Jetzt hoffen wir, dass der Schnee noch etwas liegen bleibt, damit wir nächste Woche noch einmal gemeinsam Schlitten fahren können.



Kindergartennachrichten

VIERAGSANG überbringt Spenden



Kurz vor Weihnachten war es wie jedes Jahr an der Zeit für die Aktion „VIERAGSANG bringt Weihnachtsklang“. Die vier Ensemblesänger Stefanie Hairbucher, Franziska Walser, Antony Hierlemann und Johannes Sonntag machten sich an zwei Nachmittagen auf den Weg, um den Menschen in Ziegelbach, Bergatreute und Umgebung ihre musikalischen Weihnachtsgrüße an die Haustüren zu bringen. Was in der Corona-Zeit aus der Not heraus für ältere oder kranke Menschen beziehungsweise für Einzelhaushalte ins Leben gerufen wurde, ist heute ein fester Bestandteil für eine vorweihnachtliche Nachbarschafts-, Freundschafts-, Familien- oder Geburtstagsfeier. An den meisten Stationen



warteten zwischen 10-25 Personen jeden Alters auf die vier SängerInnen. Es war wieder einmal eine sehr gelungene Aktion für alle Beteiligten und für den VIERAGSANG eine tolle Erfahrung, wie Musik Menschen berühren kann.



Die in diesem Jahr gesammelten Spenden kommen zum größten Teil den Kindergartenkindern in Ziegelbach und Bergatreute zugute. So durften sich die Erzieherinnen und der Förderverein KiGa Ziegelbach sowie das Regenbogenhaus und der Waldkindergarten in Bergatreute über jeweils 400€ freuen. Welch grandiose Summe! Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern und freuen uns schon aufs nächste Jahr. Der VIERAGSANG

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

<http://se-oberes-achtal.drs.de>

Kath. Pfarramt St. Philippus u. Jakobus

Ravensburger Str. 31, 88368 Bergatreute

Tel. 07527/4403, Fax: 4406

E-Mail: StPhilippusundJakobus.Bergatreute@drs.de

Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):

Di. 15.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.30 - 12.00 Uhr

Do. 8.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfarrer Stegmaier

Di. v. 16.00 - 18.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina

Chorherrengasse 5, 88364 Wolfegg

Tel. 07527/6213, Fax: 954222

E-Mail: StKatharina.Wolfegg@drs.de

Bürostunden (Fr. Netzer u. Fr. Vossler):

Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527/954223 (außer Mo.)

E-Mail: klaus.stegmaier@drs.de

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527/954223

Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Freitag, 16.12.

18.30 Uhr Bergatreute Messfeier

Samstag, 17.01. - Hl. Antonius (G)

17.30 Uhr Wolfegg Vorabendmesse

Sonntag, 18.01. - 2.Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Rötenbach Amt

09.00 Uhr Molpertschhaus Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Bergatreute Amt

10.30 Uhr Alttann Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 20.01. - Hll. Fabian u. Sebastian (g)

09.00 Uhr Molpertschhaus Messfeier entfällt!!!
wird verschoben auf Donnerstag, 22.01.2026!!!

09.00 Uhr Alttann Messfeier

18.00 Uhr Alttann Friedensgebet

Mittwoch, 21.01. - Hl. Meinrad (g)

09.00 Uhr Wolfegg Messfeier

Donnerstag, 22.01. - Hl. Vinzenz (g)

09.00 Uhr Molpertschhaus Messfeier

Ersatztermin für Dienstag

09.30 Uhr Bergatreute Eucharistische Anbetung

16.00 Uhr Neutann Messfeier

Freitag, 23.12. - Sel. Heinrich Seuse (g)

18.30 Uhr Bergatreute Messfeier, anschl. Dankabend mit Ehrenamtlichen

Samstag, 24.01. - Hl. Franz von Sales (G)

17.30 Uhr Alttann Vorabendmesse, anschl. Dankabend mit Ehrenamtlichen

Sonntag, 25.01. - 3. Sonntag im Jahreskreis

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

09.00 Uhr Wolfegg Amt

09.00 Uhr Rötenbach Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Molpertschhaus Amt

10.30 Uhr Bergatreute Wort-Gottes-Feier

g = nicht gebotener Gedenktag, G = gebotener Gedenktag, F = Fest, H = Hochfest

Aktuelles aus den Kirchengemeinden

Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 16.01.2026

Ged. Anita, Karl u. Edgar Oberhofer; Ged. Maria u. Eugen Bachy

Sonntag, 18.01.2026

Ged. Anna Walser; Ged. Claudia Bentele; Ged. Georg, Mathilde u. Josef Wirbel; Ged. Annemarie Schröer

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet für den Frieden um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche (teilw. andere Uhrzeiten, abh. vom Beginn der Messfeier).



Sternsinger-Aktion 2026 -

„Segen bringen, Segen sein“

Die Sternsinger waren wieder unterwegs.

Mit unseren vier Gruppen haben wir nicht jedes Haus in Bergatreute besucht.

Alle die wir nicht mehr geschafft haben, wurde wie jedes Jahr einfach einen Aufkleber bzw. ein Spendenumschlag eingeworfen.



Wir hoffen, dass wir so alle erreicht haben, falls wir doch jemanden vergessen haben oder jemand noch Aufkleber will, liegen diese in der Kirche beim Schriftenstand aus.

Am 06.01. feierten wir gemeinsam den Gottesdienst, deshalb ein großer Dank an unseren Pfarrer Herr Stegmaier, der uns eingeladen hat. Er hat immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche und lässt uns den Gottesdienst mitgestalten. Auch ein ganz herzliches „Dankeschön“ an Alexander Dreher, der mit seinen Musikern, sowie seinem Chor, den Gottesdienst gestaltet hat und nicht zu vergessen ein Danke an Kathrin Roth an der Orgel.

Wir möchten uns bei den Kindern, unseren Sternsängern fürs mitmachen ganz herzlich bedanken, und hoffen, ihr seit im nächsten Jahr wieder dabei.

Ihr habt uns, mit Eurem dabei sein, viel Freude bereitet. Ob bei der tollen Sternsingerprobe mit anschließender Disco, die sehr gut angekommen ist oder am Dreikönigstag bzw. am 05.01. als Ihr unterwegs ward. Auch an die Eltern bzw. Begleitpersonen ein herzliches „Danke“, denn ohne sie wäre eine Durchführung in dieser Weise nicht möglich.

Und zuletzt ein **Danke** an alle, die eine Spende für die Kinder in Not gegeben haben, um ihnen zu helfen.

Helfer gesucht

Wer bei der nächsten Sternsingeraktion mitmachen möchte, z. B. bei der Organisation, beim Verteilen der Gewänder oder für die Verpflegung sorgen, ist bei uns herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich einfach bei Ruth Schmid, 4539.

Alles Gute wünscht Ihnen Ruth Schmid und Team.



Blick in die Seelsorgeeinheit

Vergelt's Gott für weihnachtlichen Glanz in unseren Herzen und Gemeinden!!

Wie arm und freudlos wäre unser Leben ohne das wundervolle Advents- und Weihnachtsbrauchtum, das wir Ende Dezember/Anfang Januar wieder genießen durften. Das Glaubensgeheimnis, dass Gottes Sohn vor etwa 2000 Jahren in Betlehem Mensch wurde, hat im Lauf der Jahrhunderte zahlreiche optische und akustische Kunstwerke und Traditionen hervorgebracht. Auch wir durften in unseren fünf Gemeinden davon kosten und daraus Freude und Trost schöpfen. Dies war nur möglich, durch die Mitwirkung vieler Schwestern und Brüder – Jung und Alt!

Danken möchte ich zusammenfassend allen Gemeindegliedern, die unsere Gotteshäuser mit weihnachtlichem Schmuck und den herrlichen Weihnachtskrippen ausgestattet haben. Vergelt's Gott allen, die die Weihnachtsgottesdienste vorbereitet und mitgestaltet haben. Besonders erwähnen möchte ich die Sängerinnen und Sänger unserer vier Kirchenchöre, die Musikvereine Wolfegg und Bergatreute, dem Rötenbacher Chöre und dem Chor ‚Klangwelt‘. Auch den Mitgestaltenden der Wolfegger Weihnachtsmusik sei vielmals gedankt.

Unbedingt genannt werden müssen noch die Kinder und Erwachsenen, die die erbaulichen Krippenspiele in unseren fünf Gemeinden organisiert und aufgeführt haben. Last but not least war es rund um den Dreikönigstag die Sternsingeraktion, die Kinder und Jugendliche in allen fünf Gemeinden unterwegs sein ließen zu den Häusern und Familien, um den Segen über die Türen zu schreiben und

Spenden zu sammeln für arme Kinder in Bangladesch und weltweit. Ein inniger Dank gilt hier den jungen Königinnen und Königen sowie den Erwachsenen, die die Aktion im Hintergrund organisiert und die Kinder durch die Straßen begleitet haben.

Mögen alle unsere Mühen und Gebete dem Jesuskind zur Ehre gereichen! Und möge der weihnachtliche Glanz und Trost lange in unseren Herzen leuchten!

Pfarrer Klaus Stegmaier im Namen der fünf Gewählten Vorsitzenden der KGR's

Vorläufiges Ende der regelmäßigen Messfeiern in der Wolfegger Seniorenresidenz

Seit 2019 feierte ich regelmäßig (1 x monatlich) Gottesdienste in der Wolfegger Seniorenresidenz. Weil ich Mitte des Jahres Wolfegg verlassen werde und immer wieder auch Termine an meiner künftigen Wirkungsstätte wahrnehmen muss, habe ich am zurückliegenden 8. Januar 2026 zum letzten Mal die hl. Messe mit den Hausbewohnern gefeiert. Ich danke allen Seniorinnen und Senioren, die zum Gottesdienst gekommen sind. Es waren immer sehr wohlwollende und bereichernde Begegnungen, auch der anschließende Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Das Leben unserer Kirchengemeinden im Spiegel der Kirchenbücher

Das nunmehr abgeschlossene Jahr 2025 hat sich folgendermaßen in den Kirchenbüchern unserer Gemeinden niedergeschlagen:

Taufen: Bgt: 20 / Molp: 2

Beerdigungen: Bgt: 18 / Molp.: 5

Trauungen: Bgt: 3

Firmlinge: Bgt u. Molp: 29

Erstkommunionkinder: Bgt u. Molp: 17

Kirchenaustritte: Bgt: 23 / Molp: 8

Mit diesen Zahlen sind Freude und Hoffnung, aber auch Trauer, Schmerz und Abschied verbunden. Der Apostel Paulus charakterisiert die christliche Gemeinde folgendermaßen; „Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden“ (Röm 12,15) und „Einer trage des anderen Last; so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen“ (Gal 6,2).



Fackelwanderung zur Sebastiane am Sonntag, 25. Januar 2026

Die Mobile Jugendseelsorge Bad Waldsee lädt am Sonntag, 25. Januar 2026, zur diesjährigen Fackelwanderung zur Sebastiane oberhalb von Haisterkirch ein. Beginn ist um 17:00 Uhr.

Von drei Standpunkten aus machen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam auf den Weg: vom Parkplatz Grabener Höhe, von der Pfarrkirche Haidgau sowie von der Pfarrkirche Haisterkirch. Begleitet werden die Gruppen von Pfarrer Stefan Werner, Pastoralreferent Raimund Miller und Jugendseelsorger David Bösl.

Von drei Standpunkten aus machen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam auf den Weg: vom Parkplatz Grabener Höhe, von der Pfarrkirche Haidgau sowie von der Pfarrkirche Haisterkirch. Begleitet werden die Gruppen von Pfarrer Stefan Werner, Pastoralreferent Raimund Miller und Jugendseelsorger David Bösl.



Für die musikalische Gestaltung sorgt die Saxophonbande unter der Leitung von Flo Hubl, die der kleinen Nachtwallfahrt eine besondere Atmosphäre verleiht. Zum Abschluss sind alle zu heißem Punsch und einem vegetarischen Chili eingeladen.

Größere Gruppen werden aus organisatorischen Gründen gebeten, sich vorab bei der Jugendseelsorge zu melden: david.boesl@drs.de

Die Mobile Jugendseelsorge Bad Waldsee freut sich auf viele Mitgehende und eine stimmungsvolle Fackelwanderung

Kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e.V.

Vortrag:

Leo XIV - Der neue Papst am 26. Januar 2026

Die Kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V., veranstaltet in Kooperation mit der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart, am Montag, 26. Januar, um 19 Uhr, in der Akademie, in Weingarten, Kirchplatz 7, einen Vortragabend zum Thema „Leo XIV - Der neue Papst“.

Der Vatikaniker, Andreas Batlogg SJ, geht in seinem Vortrag insbesondere auf die viel gestellten Fragen ein, „Was bedeutet die Amtszeit von Papst Leo für die Zukunft der katholischen Kirche?“, „Zeichnet sich ab, dass er das Erbe von Papst Franziskus fortführen wird?“ oder „Geht der Papst neue Wege, was ist anders, was bleibt?“. Eine der bedeutendsten Fragen dürfte sein, auf welche Reform(en), Gerechtigkeit(en) und weltliche Balance setzt, der seit 8. Mai 2025 gewählte Papst und ehemalige Augustiner-Kardinal Robert Francis Prevost.

Anmeldung und weitere Infos unter www.keb-rv.de, Tel. 0751 3616130 oder E-mail: info@keb-rv.de

Vortrag:

Singles im Glücksgefühl - Erfahrungstag mit viel Bewegung und Begegnung am 31.01.2026

Die Kath. Erwachsenenbildung Kreis Ravensburg e. V. veranstaltet am Samstag, 31. Januar, von 10 bis 17 Uhr einen Tag mit dem Titel „Singles im Glücksgefühl“, in Ravensburg, Allmandstr. 10, im Bischof-Moser-Haus.

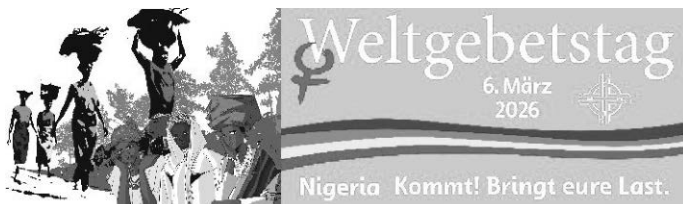
Der Tag verspricht viel Bewegung und Begegnung, die das Leben bereichern. Im besten Fall lösen sie ein Gefühl von Freude und Glück aus. Den inhaltlichen Fokus setzt die Referentin und Dipl. Psychologin, Doreen Patzel, auf Sehen und Gesehen werden. Übungen zu Nähe, Distanz, Führen und Folgen werden erprobt und im Austausch mit den Teilnehmenden reflektiert.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.keb-rv.de, Tel. 0751 3616130 oder E-mail: info@keb-rv.de



Ökumenische Nachrichten

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250

Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.



Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „**Kommt! Bringt eure Last.**“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.



In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder

dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Wir feiern den Weltgebetstag 2026 am **6. März, um 19 Uhr, in der Evangelischen Kirche Alttann, Höll 5.**

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, an der **Vorbereitungsveranstaltung** des Bezirks teilzunehmen (dort werden die Liturgie und das Land, die Musik, die Bibelstelle, Rezepte und sonstige Gestaltungsmöglichkeiten des WGT vorgestellt).

Für den Vorbereitungstermin in **Wangen am 22.01.** (14.30 Uhr-17.30 Uhr) bietet Margret Schürle, Tel.: 07527 5230, Mitfahrgelegenheit an. Einfach anrufen, einsteigen und dabei sein – es lohnt sich



An dieser Stelle sei auch schon verraten:
Mitgestaltet wird der WGT-Gottesdienst am 6. März von der Chorfusion-Afrika, einem Projektchor, der im vergangenen Jahr in Röttenbach und Alttann mit afrikanischen Liedern begeisterte.



Ev. Kirchengemeinde Alttann

*Von seiner Fülle haben wir alle genommen
Gnade um Gnade. (Joh. 1, 16)*

Evangelisches Pfarramt Alttann

88364 Wolfegg-Alttann, Panoramastr. 11
E-Mail: Pfarramt.Altann@elkw.de
Homepage: www.gemeinde.altann.elk-wue.de

Pfarrer Jan Gruzlak

E-Mail: Jan.Gruzlak@elkw.de
Tel. mobil 0157 3728 7086

Assistenz der Gemeindeleitung (AGL)

Ulrike Ulmer

E-Mail: Ulrike.Ulmer@elkw.de
Tel. 07527 4154

Kontaktzeit Gemeindebüro:
Di/Mi 8.00-12.00 Uhr

Termine

Sonntag, 18.01. 2.Sonntag n. Epiphania

- kein Gottesdienst in Alttann -

Sie sind herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten im Kooperationsverbund (WWA):

Bad Wurzach

10.00 Uhr KU3-Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
(Pfarrerin Cora Böttiger)
Evang. Kirche, Wilhelm-Heck-Str.11

Bad Waldsee

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Stolz)
Evang. Gemeindehaus, Burghaldenweg 10

Montag, 19.01.

20.00 Uhr Konfi-Elternabend

Dienstag, 20.01.

19.30 Uhr Chor Hellissimo

Mittwoch, 21.01.

19.30 Uhr Kirchenchor

Sonntag, 25.01. 3.Sonntag n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Silke Kuczera)
gleichzeitig: Nachtreffen der Krippenspiel-Gruppe

Treffen für Frauen

Der Arbeitskreis Frauen des Evang. Bauernwerks im Kirchenbezirk Ravensburg lädt ein:

Dienstag, den 20. Januar 2026; von 09.30 bis ca.16.00 Uhr;
Martin-Luther-Gemeindehaus Weingarten, Abt-Hyller-Str.17

Programm:

09.30 Uhr: Auftakt mit Wort in den Tag und Imbiss
10.30 Uhr: Vortrag und Gespräch mit Nicola Vollkommer
12.00 Uhr: Mittagessen im naheliegenden Lokal
13.30 Uhr: Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindehaus
14.00 Uhr: Vortrag und Lesung Nicola Vollkommer
15.30 Uhr: Infos vom Ev. Bauernwerk
15.45 Uhr: Wort auf den Weg



Referentin Nicola Vollkommer

ist gebürtige Engländerin und lebt seit 43 Jahren in Deutschland. Nicola Vollkommer war Lehrerin für Englisch und Musik an der Freien Evangelischen Schule in Reutlingen und ist neben ihrer Vortragsarbeit auch Autorin mehrerer Bücher. Ihr Mann ist im Leitungsteam der christlichen Gemeinde in Reutlingen, sie haben vier Kinder. Sie ist nicht nur von Vorträgen und durch ihre Bücher bekannt und

beliebt, sondern auch durch ihren Podcast „Start in den Tag“.

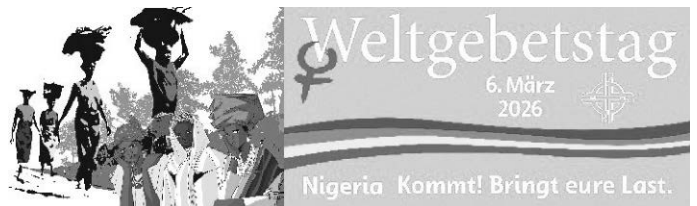
Herzliche Einladung an Frauen jeden Alters, gerne auch halbtags !

Kontakt/Anmeldung : Irmgard Wahl

Tel.: 0751/41755

E-Mail: irmgard.wahl@npw.net

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



Wir feiern den Weltgebetstag 2026 **am 6. März, um 19 Uhr, in der Evangelischen Kirche Alttann, Höll 5.**

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, an der **Vorbereitungsveranstaltung** des Bezirks teilzunehmen (dort werden die Liturgie, die Musik, die Bibelstelle, Rezepte und sonstige Gestaltungsmöglichkeiten des WGT vorgestellt). Für den Vorbereitungstermin in **Wangen am 22.01.** (14.30 Uhr-17.30 Uhr) bietet Margret Schürle, Tel.: 07527 5230, Mitfahrgelegenheit an. Einfach anrufen, einsteigen und dabei sein – es lohnt sich !

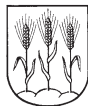
Bitte beachten Sie den ausführlichen Artikel zum Weltgebetstag unter den „Ökumenischen Nachrichten“.



Silke Kuczera

„Lasst uns reden. Kommunikation zwischen
Verheißung und Enttäuschung.“

25.01.2026 um 10 Uhr in Alttann



Vereinsnachrichten



Narrenzunft Bergatreute

Rückblick:

Am vergangenen Donnerstag haben wir im Schulhof unsere Häser abgestaubt und bei bester närrischer Stimmung unsere neuen Mitglieder getauft. Bereits am Freitag ging es schwingvoll weiter zum Regionenball der Region Allgäu des Alemannischen Narrenrings nach Leutkirch. Am Samstag führte uns der Weg zum Umzug der Narrenzunft Alttrauchburg nach Kleinweiler. Trotz reichlich Schnee und frostiger Temperaturen ließen wir uns den Spaß nicht verderben und zeigten, dass echte Narren wetterfest sind. Den närrischen Abschluss des Wochenendes bildete am Sonntag eine gemütliche Ausfahrt zur Narrenzunft Laudonia nach Lauingen.

Ausblick:

Am kommenden Samstag sind wir beim Umzug der Bawaldbohle in Ellwangen närrisch unterwegs. Am Sonntag besuchen wir voller Vorfreude unser Patenkind, die Höllteufel aus Alttann.

Terminvorschau:

- Sa. 31.01.2026 18:00 Uhr – RAMBA ZAMBA Party für Kids im Bürgersaal
 Mi. 11.02.2026 14:00 Uhr – Seniorenfasnet in der Mensa
 Do. 12.02.2026 09:30 Uhr – Dorffasnet mit Schul- und Rathausstürmen und Narrenbaumstellen
 Do. 12.02.2026 11:00 Uhr – Kinderdisco im Bürgersaal
 So. 15.02.2026 09:00 Uhr – Messe mit der Narrenzunft
 So. 15.02.2026 14:00 Uhr – Umzug in Bergatreute
 Di. 17.02.2026 18:15 Uhr – Fasnetsverbrennen im Schulhof



Landfrauenverein

im Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Liebe Mitglieder, Landfrauen laden ein!

liebe Bergatreuter alt und jung,
wir hoffen, Euer Jahr begann mit Schwung.

Wir starten mit einem großen Knall,
mit unserem traditionellen Landfrauenball.

Am 30. 01. um 15 Uhr im Pfarrgemein-
undesaal starten wir,
mit Kaffee und Kuchen, Wein und Bier.

Anschließend wird's Programm gemacht,
es wird getanzt gesungen und gelacht..

Die UC brothers unterhalten Euch mit Live-Musik,
kommt her und macht einfach mit.

Wir freuen uns auf Euch, das ist doch klar,
mit Berengar – Alles klar.

Land – Frau

Berengar – Alles klar

Euer Landfrauenteam



Fanfarenzug Berengar

Am Dienstag, den 06.01.2026 fand die 51. Generalversammlung des Fanfarenzugs Bergatreute statt. Der Vorstand Stefan Kloos eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden aktiven und passiven Mitglieder. Besonders willkommen geheißen wurden zudem Abordnungen des Oldie-Fanfarenzugs, der Narrenzunft, der Feuerwehr sowie des Schützenvereins. Auch Bürgermeister Schäfer ließ es sich nicht nehmen, persönlich an der Versammlung teilzunehmen.

In seinem Bericht ließ Vorstand Stefan Kloos das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Im Anschluss daran folgte die Totenehrung.

Unsere Schriftführerin Mona Hardtmann präsentierte anschließend mithilfe einer Diashow die Highlights des vergangenen Vereinsjahres und gab dazu erläuternde Einblicke.

Darauf folgte der Bericht unseres Tambours Jan Pfiffner, der über die musikalischen Höhepunkte berichtete, unter anderem über die besondere Fanfarenzug-Hochzeit.

Zum Ende der Versammlung standen noch die Wahlen an. Mona Hardtmann stellte sich nicht erneut zur Wahl. Als ihre Nachfolgerin wurde Anna-Maria Schmid gewählt. Der zweite Vorstand Mario Boser wurde für weitere zwei Vereinsjahre in seinem Amt bestätigt.

Der Ausschuss setzt sich im kommenden Vereinsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen: Jean Pierre Steinbach, Madlen Sterk, Hannes Hepp und Marco Lay.

Ein herzlicher Dank gilt dem Bürgermeister Schäfer für die Übernahme der Wahlleitung.

Mit den Schlussworten von Vorstand Stefan Kloos wurde die Generalversammlung beendet. Im Anschluss daran fand das traditionelle Dreikönigsschießen statt.



Sportschützen und Kyffhäuserkameradschaft

Eiskalte Treffer beim Dreikönigsschießen in Wipplingen Erfolgreicher Start ins neue Jahr beim Dreikönigsschießen in Wipplingen

Bei eisigen Temperaturen fand am Dreikönigstag das alljährliche Dreikönigsschießen des Schützenvereins Wipplingen statt. Das traditionsreiche Turnier ist fester



Bestandteil des regionalen Bogensportkalenders und lockt jedes Jahr zahlreiche Schützinnen und Schützen auf den anspruchsvollen 3D-Parcours des Vereins.

Geschossen wurde eine **klassische Drei-Pfeil-Runde mit insgesamt 28 Zielen**. Die Ziele waren als **lebensgroße 3D-Tierattrappen** im Gelände verteilt und erforderten von den Teilnehmenden neben Treffsicherheit auch Konzentration, Einschätzungsvermögen und Kondition – insbesondere bei den winterlichen Bedingungen.

Vom unserem Verein ging **Sarah** an den Start und zeigte eine starke sportliche Leistung. Mit **464 erzielten Punkten** behauptete sie sich souverän im Teilnehmerfeld und erreichte einen **hervorragenden dritten Platz** in ihrer Wertungsklasse.



Das Dreikönigsschießen in Wipplingen war erneut hervorragend organisiert und bot trotz Kälte beste Bedingungen für einen fairen und spannenden Wettkampf.

Ein mehr als gelungenen Auftakt ins neue Sportjahr, weiterhin **Gut Schuss**.



Kleintierzuchtverein Z 485 Bergatreute/Umgebung e.V.

Weißwurstfrühstück

Zwischen den Feiertagen am 28.12.2025 trafen sich die Kleintierzüchter im Vereinsheim für das beliebte Weißwurstfrühstück. Die Mitglieder freuen sich immer sehr auf diesen Termin im Jahr. Doch bevor es die leckeren Würste gab, trafen sich einige motivierten Züchterinnen und Züchter zum Spaziergang. Das Wetter war sehr windig und somit eiskalt. Das schreckte jedoch nicht ab, einen Zwischenstopp zum Christbaumloben einzulegen. Nachdem die frostige Tour überstanden war, gab es zum Aufwärmen leckere Weiß- und Saitenwürste mit Brezeln und Seelen. Das ließen sich alle schmecken. Wer noch süße Gelüste hatte, durfte sich an einem üppigen Kuchenbuffet, was gegen später aufgetischt wurde, freuen. Rundum war es wieder ein schönes und geselliges Treffen der Mitglieder des Kleintierzuchtvereins.



Was sonst noch interessiert

KuKu – Kunst und Kultur in Vogt: Duo TWOFOLD - eine Hommage an die Beatles

Wetten, dass euch auf Anhieb mindestens ein Song der Beatles einfällt? Vielleicht noch mehr?! Oder sogar alle? Wenn ja, dann dürft ihr euch diesen Abend nicht entgehen lassen: Katrin und Alexander Palm sind das Duo TWOFOLD. Beschwingt, verträumt, nostalgisch, groovig: Bei ihrer Hommage an die Beatles bringen die beiden Musiker die Vielseitigkeit der „Fab Four“ auf die Bühne. Von tanzbaren Nummern über „Peace & Love - Songs“ bis zu den kreativen Experimenten.

Samstag, 17. Januar um 19 Uhr im Flammenhof in Vogt
Tickets gibt's bei Bitzi's Genussrösterei, der Kreissparkasse RV Filiale Vogt oder der Ticket-Hotline: 07529/9748422.
VVK: 14 €, Abendkasse: 16 €

Informationsabend der Edith-Stein-Schule

88212 Ravensburg, St.-Martinus-Str. 77

Am Mittwoch, den 21.01.2026, findet von 18:00 bis 20:30 Uhr der Informationsabend der Edith-Stein-Schule Ravensburg zu folgenden Schularten statt:



- Berufliche Gymnasien mit den Fachrichtungen Biotechnologie, Ernährungs-wissenschaft, Sozial- und Gesundheitswissenschaften
- Berufskollegs mit den Profilen Gesundheit und Pflege, Ernährung und Haushaltsmanagement, und dem dualen Berufskolleg Soziales
- Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz: in Form einer schulischen Ausbildung, einer praxisintegrierten Ausbildung und über den Kita-Direkteinstieg
- 2-jährige Berufsfachschule mit den Profilen Ernährung und Hauswirtschaft bzw. Gesundheit und Pflege
- AVdual (Ausbildungsvorbereitung mit und ohne Hauptschulabschluss)

Neben allgemeinen Informationen zur Bewerbung und zum Aufnahmeverfahren können zukünftige Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in Themenräumen und Profilmächräumen Einblicke in die jeweilige Schulart gewinnen. Dies ist eine gute Gelegenheit, um mit Lehrkräften ins Gespräch zu kommen und von Schülerinnen und Schülern aus erster Hand etwas vom Schulleben an der Edith-Stein-Schule zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nähere Informationen, auch zum zeitlichen Ablauf, finden Sie unter: www.ess-rv.de oder [Facebook@Edith.Stein.Schule](https://www.facebook.com/Edith.Stein.Schule).

Informationsveranstaltung der Wirtschaftsschule, des Berufskollegs und des Wirtschaftsgymnasiums der Humpis-Schule Ravensburg

Die kaufmännischen Vollzeitschulen der Humpis-Schule Ravensburg, St.-Martinus-Str. 77, laden zum gemeinsamen Informationsabend ein:

Dienstag, 3. Februar 2026 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Besucher erhalten bei dieser Veranstaltung Informationen zu den verschiedenen Profilen, Wahlfächern und sonstigen Aktivitäten während der Schulzeit aus der Sicht der Schulleitung, der Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler.

Zugangsvoraussetzungen:

In die **Wirtschaftsschule/Berufsfachschule** können Schülerinnen und Schüler aus der Hauptschule, Werkrealschule, Gemeinschaftsschule, Realschule oder Gymnasium nach der 8., 9. der 10. Klasse sowie nach Abschluss des VAB aufgenommen werden. Die Wirtschaftsschule führt in zwei Jahren zur Mittleren Reife und bietet eine berufliche Grundbildung. Sie eignet sich als gute Basis für kaufmännische Berufe und weiterführende Schulen. Dass die Wirtschaft diese Art der besonderen Mittleren Reife schätzt, zeigt die große Übernahme der Absolventinnen und Absolventen in anspruchsvolle Ausbildungsberufe.

Das **kaufmännische Berufskolleg** setzt einen mittleren Bildungsabschluss voraus. Dies kann die Fachschulreife, der Realschulabschluss oder ein Versetzungszeugnis in die Klasse 11 oder Jahrgangsstufe 1 eines Gymnasiums oder in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule sowie ein Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums des achtjährigen Bildungsganges sein. Bei einzelnen Berufskollegs gelten noch Zusatzbestimmungen. Auch bietet das sogenannte BKFH mit mittlerem Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen kaufmännischen Ausbildung die Möglichkeit, die Fachhochschulreife innerhalb eines Schuljahres zu absolvieren.

Das **Wirtschaftsgymnasium** können Bewerberinnen und Bewerber aus allgemeinbildenden Gymnasien mit einem Versetzungszeugnis nach Klasse 10 oder in die Jahrgangsstufe 11, Bewerberinnen und Bewerber aus Gemeinschaftsschulen (E-Niveau) mit einem Versetzungszeugnis in die gymnasiale Oberstufe sowie Bewerberinnen und Bewerber mit Mittlerer Reife aus Real-, Werkreal-, Berufsfach- oder Gemeinschaftsschulen mit einem Notendurchschnitt von 3,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und mindestens der Note „ausreichend“ in jedem dieser drei Fächer aufgenommen werden. Das Wirtschaftsgymnasium vermittelt in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife.

Anmeldeschluss für alle Schularten ist der 1. März 2026. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für alle Schularten (außer Berufskolleg Fachhochschulreife) über das zentrale Online-Bewerberverfahren unter www.schule-in-bw.de/bewo erfolgt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Schularten erhalten Sie auch im Internet unter www.humpis-schule.de

Anna Maria Ostermeier steuert im Landkreis den Nahverkehr

Die stellvertretende Landrätin Anna Maria Ostermeier blickt hinter die Kulissen eines Linienbusunternehmens

Wie funktioniert eigentlich ein reibungsloser Busverkehr? Diese Frage stellte sich Anna Maria Ostermeier, die seit Juni stellvertretende Landrätin im Landkreis Ravensburg ist. Eine anschauliche Antwort gaben die mittelständischen Busunternehmer der Gemeinschaft „rbo“ – Regionalverkehr Bodensee Oberschwaben GmbH.

Die privaten Busunternehmer befördern tagtäglich Tausende Fahrgäste in die Schulen, zu ihren Arbeitsstätten oder zum Einkaufen und wieder zurück. Um mit einer Stimme zu sprechen, schlossen sich die „Leistungserbringer“ 2004 zur RBO zusammen, der die Firmen Bühler, Ehrmann, Hutter, Morath, Müller, Reisch, Schuler, Sohler, Grabherr und Strauss sowie die OVW und die RBA angehören.

Der Landkreis finanziert das Angebot mit und legt die Standards im Busverkehr fest. Anna Maria Ostermeier warf bei dem Vor-Ort-Termin bei Omnibus Sohler in Wangen einen Blick hinter die Kulissen eines modernen Busunternehmens und erfuhr, welche Voraussetzungen notwendig sind, dass der Linienbus sicher, möglichst verlässlich und pünktlich kommt.

Dazu gehört außer einer guten EDV-gestützten Logistik und kompetenten Mitarbeitern eine professionelle Werkstatt mit gutausgebildetem Personal. „Busse haben viel Technik und Elektronik. Schon allein aus diesem Grund sind die regelmäßigen Wartungen eines Omnibusses anspruchsvoll und erfordern eine hohe Fachkompetenz von unseren Mitarbeitern“, erklärt Mario Sohler. Eine entsprechende Ersatzteil- und Ressourcenvorhaltung sind für die Busunternehmer selbstverständlich, um eventuelle Reparaturen schnellstmöglich erledigen zu können.

Auch dass ein Betriebsgelände einen hohen Stellenwert hat, denn hier verbringen die Busse die Nachtruhe und das Fahrpersonal Pausen, bevor sie morgens ab 4 Uhr wieder starten.

„Für ein verlässliches, qualitativ hochwertiges Busangebot braucht es eine moderne IT und Fahrzeuge. Bei den Familien, die hinter vielen RBO-Unternehmen stehen, spürt man aber vor allem viel Engagement und Herzblut, von früh morgens bis spät abends.“, resümiert Anna Maria Ostermeier. RBO-Bernd Grabherr, Geschäftsführer im Verband der privaten Busunternehmer, die den Linienverkehr im Landkreis Ravensburg übernehmen, äußerte sich sehr positiv



über den Besuch aus dem Landratsamt: „Ihr Interesse an uns Leistungserbringern zeigt, dass Frau Ostermeier den öffentlichen Nahverkehr wertschätzt und ihr eine gute Zusammenarbeit mit den regionalen Busunternehmern am Herzen liegt.“



Bitte einsteigen: Die Erste Landesbeamtin Anna Maria Ostermeier lässt sich von Busunternehmer Mario Sohler erklären, welche Voraussetzungen für einen gut funktionierenden Busverkehr entscheidend sind. Foto: RBO



Darius Braun erzählt seine berührende Lebensgeschichte mit einem faszinierenden Multivisionsvortrag.

Jahre später erlitt er bei einem Kletterunfall erneut schwere Verletzungen. Trotz äußerst zurückhaltender medizinischer Prognosen gelang ihm die Rückkehr in ein selbstbestimmtes Leben. Heute arbeitet Darius Braun, der in Weingarten Lehramt studierte, als Vortragsredner und Trainer. Von seinen

Erfahrungen und den Hoffnungen auf ein gelingendes Leben trotz schwerer Schicksalsschläge handelt sein Multivisionsvortrag, den er am 25. Januar um 19 Uhr in der Vesperkirche Ravensburg hält.

„Im Sommer 2022 erfüllte ich mir einen Lebenstraum und fuhr mit dem Fahrrad 1,5 Jahre entlang der Panamericana von Kanada bis Feuerland“, erzählt Darius Braun. Über 21.000 Kilometer, durch Wüsten, Hochgebirge und endlose Weiten. „Diese Tour war weit mehr als eine sportliche Herausforderung. Sie wurde zu einer Reise an meine persönlichen Grenzen, aber auch um anderen Menschen Mut und Hoffnung zu machen.“ Sein Vortrag verbindet faszinierende Bilder und Videos aus Nord- und Südamerika mit einer Lebensgeschichte, die früh durch seine gesundheitlich schweren Einschnitte geprägt wurde.

Offen erzählt Braun von Einsamkeit und Angst, aber auch von besonderen Begegnungen, unerwarteter Hilfe und dem Weitermachen trotz Rückschlägen. Dabei gehe es ihm nicht um Durchhalteparolen, sondern um ehrliche Erfahrungen und kleine Schritte, die am Ende den Unterschied machen. Auch vom Scheitern und Zweifeln. „Der Vortrag soll zeigen, dass Mut oft klein anfängt: mit einem nächsten Schritt, mit dem Versuch, aus dem Moment das Beste zu machen. Und mit der Erfahrung, dass man oft mehr Möglichkeiten hat, als man zunächst glaubt“, sagt Darius Braun.

Die Entscheidung für seinen Vortrag in der Vesperkirche ist eng mit diesen Erfahrungen verbunden. „Während der Reise begegnete ich vielen Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind und dennoch Würde und Offenheit bewahren“, sagt Braun. „Einrichtungen wie die Vesperkirche schaffen Räume, in denen Hilfe konkret wird und Begegnung möglich ist.“



Roman Mangold bringt sein Publikum mit schwäbischen Liedern zum Schmunzeln und Lachen.

Eine andere Geschichte bringt Roman Mangold mit in die Vesperkirche. Seit 1982 schreibt und singt der heute 70-Jährige schwäbische Lieder, vorgetragen mit Gesang und Gitarre. „Vorher habe ich in verschiedenen Bands Schlagzeug gespielt, zeitweise spielte ich noch in einer Irish-Folk-Band („Jenny Nettles“) und in einem Duo mit jiddischen Liedern“, erzählt Mangold. Danach folgte eine lange, berufsbedingte musikalische Pause. Was verbindet ihn mit der Vesperkirche? „Mein erster größerer Auftritt nach der langen Pause war tatsächlich in einer Vesperkirche in Reutlingen zusammen mit zwei Kolleginnen. So eine wunderbare Aktion muss man unterstützen, dachte ich, denn dabei wird eben aus ‚mir sott helfe‘ die Tat“, sagt Roman Mangold. 2025 trat er erst-

Alttanner Narrensprung

18. Januar 2026

13:31 Uhr

ca. 1.500 Hästräger

Zelte mit Bar & DJ

Kaffee & Kuchen

Veranstalter : NZ Höllteufel Alttann e.V. 1977

Fußballverein Molpertshaus 1964 e.V.

Jahreshauptversammlung des Fußballvereins Molpertshaus 1964 e.V.

am **Sonntag, 18. Januar 2026**, um **10.00 Uhr** im Gasthaus Adler Molpertshaus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Satzungsänderung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassiere
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Spartenleiter
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes und Anträge

Die Vorstandschaft

Anträge sind bis 11.01.2025 schriftlich zu richten an den Vorstand Finanzen, Julian Senn.

Vesperkirche Ravensburg bietet ein buntes Kulturprogramm

Vom 20. Januar bis 8. Februar 2026 ist in Ravensburg wieder Vesperkirchenzeit. Und das bereits zum 18. Mal. Von Beginn an gehört Kultur zum Angebot der Vesperkirche. Anspruchsvoll und kostenfrei. Bekannte Namen wie Uli Boettcher, das Ensemble Diapason, die Old Bottle Band oder das Oberschwäbische Kammerorchester sind 2026 wieder mit dabei. Aber auch einige neue Gesichter. Darunter Darius Braun und Roman Mangold.

Darius Braun ist Mitte 30. Aufgewachsen ist er in Salem im Bodenseekreis. Mit 15 Jahren wurde bei ihm ein tennishauptgroßer Hirntumor diagnostiziert, der in einer Notoperation entfernt werden musste. Die Folgen waren gravierend, zeitweise war die linke Körperhälfte gelähmt. Eineinhalb



mals in der Vesperkirche Weingarten auf und begeisterte sein Publikum mit seinen schwäbischen Liedern zum Schmunzeln und Lachen; nun folgt am 30. Januar sein erstes Konzert in der Vesperkirche Ravensburg.

Das Kulturprogramm der Vesperkirche ist so bunt und vielfältig, wie die Menschen, die man hier antrifft. Am 22.1. eröffnen "What the funk" das Kulturprogramm. Am 23.1. folgt die Old Bottle Band. Einen Salsa-Workshop veranstalten die Schirmherren der Vesperkirche, Jürgen und Thomas Allaut-Schlegel mit Stefanie Eichwald (24.1.). Am 26.1. tritt dann das Ensemble Diapason auf, gefolgt am 28.1. von Uli Boettcher mit seinem Programm „Auszeit“. Am 31.1. ist dann Gospelzeit mit Reach Out. Mit dem Kreisverbandsseniorenorchester geht es am 1. Februar weiter (16.30 Uhr!). Eine Autorenlesung mit der Chefredakteurin des Magazins „Chrismon“ gibt es am 2.2.. Die gebürtige Ravensburgerin Ursula Ott liest aus ihrem Spiegel-Bestseller „Gezwisterliebe“. Am 3.2. gibt es ein klassisches Konzert mit dem Oberschwäbischen Kammerorchester, das schon seit über zehn Jahren regelmäßig in der Vesperkirche auftritt. Am 5.2. liest Wolf-Dietrich Hammann, von 2009 bis 2013 Polizeipräsident in Baden-Württemberg, aus seinem neuen Buch „Migration – Einwanderungsland Deutschland gestalten“. Clari Vari, ein Klarinetten-Ensemble des Stadtorchesters Ravensburg, am 6.2. und Kiss'n' Kills mit ihrem Indie-, Punk- und Kick-Ass-Rock'n'Roll am 7.2. machen das Kulturprogramm in der Vesperkirche komplett. Alle Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Ravensburg. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Vesperkirche wird gebeten.

Wer die Vesperkirche Ravensburg finanziell unterstützen möchte, kann dies unter folgender Bankverbindung tun: Evangelische Bank eG | Konto 555 444 | BLZ 520 604 10 | BIC/SWIFT genodeflek1 | IBAN DE26 5206 0410 0000 5554 44 | Stichwort Vesperkirche Ravensburg.

Mehr Informationen zur Vesperkirche gibt es unter www.vesperkirche-ravensburg.de oder auf Instagram unter [vesperkircheschussental](https://www.instagram.com/vesperkircheschussental)

Informationsabend der Edith-Stein-Schule

88212 Ravensburg, St.-Martinus-Str. 77

Am Mittwoch, den 21.01.2026, findet von 18:00 bis 20:30 Uhr der Informationsabend der Edith-Stein-Schule Ravensburg zu folgenden Schularten statt:

- Berufliche Gymnasien mit den Fachrichtungen Biotechnologie, Ernährungswissenschaft, Sozial- und Gesundheitswissenschaften
- Berufskollegs mit den Profilen Gesundheit und Pflege, Ernährung und Haushaltsmanagement und dem dualen Berufskolleg Soziales
- Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz: in Form einer schulischen Ausbildung, einer praxisintegrierten Ausbildung und über den Kita-Direkteinstieg
- 2-jährige Berufsfachschule mit den Profilen Ernährung und Hauswirtschaft bzw. Gesundheit und Pflege
- AVdual (Ausbildungsvorbereitung mit und ohne Hauptschulabschluss)

Neben allgemeinen Informationen zur Bewerbung und zum Aufnahmeverfahren können zukünftige Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in Themen- und Profilschulräumen Einblicke in die jeweilige Schulart gewinnen. Dies ist eine gute Gelegenheit, um mit Lehrkräften ins Gespräch zu kommen und von Schülerinnen und Schülern aus erster Hand etwas vom Schulleben an der Edith-Stein-Schule zu erfahren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Nähere Informationen, auch zum zeitlichen Ablauf, finden Sie auch unter:

www.ess-rv.de oder [Facebook@Edith.Stein.Schule](https://www.facebook.com/Edith.Stein.Schule).

Landratsamt Ravensburg

Verzögerungen bei der Müllabfuhr im östlichen Teil des Landkreises

Kreis Ravensburg – Aktuell kommt es im östlichen Teil des Landkreises Ravensburg zu Ausfällen und Verzögerungen bei der Müllabfuhr. Grund hierfür ist ein Dienstleisterwechsel sowie erschwerte Anfahrten durch die momentane Witterung. Betroffen sind insbesondere die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bad Wurzach, Kißlegg, Leutkirch, Isny, Wangen, Vogt und Wolfegg. Das Landratsamt bittet darum, Nichtleerungen zu melden und sich über die kostenlose Abfall-App über Verzögerungen oder Nachleerungstermine zu informieren. Nachdem der Landkreis Ravensburg als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger die Abfuhr von Rest- und Bioabfall, den Behälteränderungsdienst sowie die Abholung von Sperrmüll für acht Jahre neu ausgeschrieben hat, gibt es neue Verträge für die Müllabfuhr. Das Personal des neuen Vertragspartners „Stark GmbH“ muss die Routen im neuen Einsatzgebiet erst kennenlernen und Routine aufbauen. Es hat sich außerdem gezeigt, dass einige Haushalte mit den Fahrern in der Vergangenheit andere Abholplätze als den Straßenrand vereinbart hatten. Diese Absprachen wurden beim Zuständigkeitswechsel nicht übernommen. Eine Abholung im Hof o. ä. ist nicht vorgesehen. Die Abfallbehälter müssen am bekanntgegebenen Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr am äußeren Straßenrand bereitgestellt sein. Sollten Tonnen nicht geleert worden sein, bittet das Landratsamt darum, diese nicht am Straßenrand stehen zu lassen und die Nichtleerung über das Bürgerportal mit einem sogenannten digitalen Ticket zur Nichtleerung zu melden. Die kostenlose Abfall-App informiert die Bürgerinnen und Bürger per Push-Nachricht schnell und gezielt über Verzögerungen oder Nachleerungstermine. Sie steht in den gängigen App-Stores zum download bereit.

Das Landratsamt bittet um Verständnis, dass es aufgrund der vielen Rückfragen und Reklamationen zu Wartezeiten in den Hotlines kommen kann. Die Telefonhotline des Dienstleisters Stark GmbH (Tel. 0800 28 30 037) sowie die Telefonzentrale des Bürgerservice Kreislaufwirtschaft (Tel. 0751/85-2345) sind während der Anrufzeiten voll besetzt. Für alle anderen Gemeinden des Landkreises ist weiterhin die Veolia Umweltservice Süd GmbH & Co. KG mit der Müllabfuhr beauftragt (Tel. 0800 35 30 300).

Schülerabend der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg 2026

Kreis Ravensburg - Die Studierenden der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg mit den Fachrichtungen Landbau und Hauswirtschaft laden alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, Freunde der Fachschule als auch Interessierte recht herzlich zum traditionellen Schülerabend ein. Der Schülerabend 2026 findet am Freitag, den 23. Januar 2026 ab 20:00 Uhr in der Gemeindehalle in 88364 Wolfegg, Röttenbacher Str. 35 statt, Einlass ist ab 19:30 Uhr.

Durch interessante Fachvorträge geben die Studierenden einen Einblick in das Bildungsangebot der Fachschule, unterhaltsame Sketche lockern das Programm auf. Musikalisch wird der Abend von der Bauernkapelle Oberschwaben umrahmt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Die Studierenden der Fachschule Ravensburg freuen sich auf Ihr Kommen!

Milcherzeugung 2026 – Tierwohl zwischen smarter Technik und volatilen Milchpreisen, Fachtagung am 30. Januar im Amtzell

Kreis Ravensburg - Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Ravensburg lädt zusammen mit seinen Partnern der beruflichen Erwachsenenbildung zur ganztägigen Fachtagung für Milchviehhalter am Freitag, 30. Januar um 09.30 Uhr in die Gemeindehalle nach Amtzell ein.

Am Vormittag steht die Kälberhaltung im Mittelpunkt. Tierarzt Dr. Peter Zieger, Kälberblogger und Kälberspezialist bei der Fa. Förster Technik wird zum Thema „Zwischen KI und Gummistiefeln – So nutzen Sie das Potential Ihrer Kälber optimal“ referieren. Mit einem Überblick über „Smarte Helfer im Kuhstall – Was leisten verschiedenen Systeme und welche Anwendungen machen Sinn?“ startet Adriana Förschner vom Landwirtschaftlichen Zentrum Aulendorf in das Nachmittagsprogramm. Monika Wohlfahrt, Geschäftsführerin der Zentralen Milchmarkt Berichterstattung Berlin, rundet den Tag mit einem Vortrag zur aktuellen Situation auf dem Milchmarkt und Prognosen für die weitere Preisentwicklung ab.

Mitveranstalter der Fachtagung sind der Kreisbauernverband Allgäu-Oberschwaben, die Beratungsdienste Ravensburg und Leutkirch sowie die Vereine landwirtschaftlicher Fachbildung e. v. im Kreis Ravensburg. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr Amtzell.



Deutsches Rotes Kreuz

Krisenvorsorge – Stromausfall

Kostenlose DRK-Kurstermine 2026 jetzt buchbar

Zum Jahresbeginn waren zehntausende Menschen in Berlin plötzlich ohne Strom. Solche Ereignisse machen deutlich, wie abhängig unser Alltag von funktionierender Infrastruktur ist. Auch wenn die Stromversorgung in Baden-Württemberg und Deutschland insgesamt als sehr stabil gilt, zeigen aktuelle Berichte: Eine hundertprozentige Sicherheit gibt es nicht.

Der Südwestrundfunk weist darauf hin, dass Stromausfälle zwar meist lokal begrenzt und zeitlich überschaubar sind, jedoch durch technische Defekte, Extremwetterlagen oder äußere Einwirkungen jederzeit auftreten können. Fachleute betonen daher: Nicht Panik, sondern Vorbereitung ist der richtige Umgang mit Restrisiken.

Doch was tun, wenn unerwartet der Strom ausfällt, die Heizung nicht mehr funktioniert oder Kommunikations- und Versorgungsstrukturen nur eingeschränkt verfügbar sind? Der **kostenlose DRK-Kurs „Notvorsorge & Selbsthilfe“** beim DRK Kreisverband Ravensburg e.V. bereitet Sie praxisnah auf genau solche Notsituationen vor. Vermittelt werden grundlegendes Wissen und konkrete Handlungsempfehlungen – etwa zur Eigenvorsorge, zum Verhalten bei Strom- und Infrastrukturausfällen sowie zur Unterstützung im familiären und nachbarschaftlichen Umfeld.

Ziel dieses Angebots ist es nicht, Ängste zu schüren, sondern Handlungsfähigkeit zu stärken: Je besser Menschen vorbereitet sind, desto stabiler bleibt das Gemeinwesen im Krisenfall – und desto wirksamer können Rettungs- und

Hilfskräfte dort eingesetzt werden, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

Der kostenlose DRK-Kurs in Ravensburg eignet sich ausdrücklich auch für Unternehmen, Organisationen und Vereine, die ihre Resilienz und Vorsorgekonzepte stärken möchten. Der nächste Kurs ist am 20. Januar 2026 um 18.00 Uhr im DRK in Ravensburg und dauert 2.0 Stunden.

Kontakt: breitenausbildung@rotkreuz-ravensburg.de; Telefon 0751 56061 -70

Anmeldung & Termine: <https://www.kurs-anmeldung.de/go.dll?Lic=2309&KursTyp=NSB>

Hintergrund & Einordnung: SWR Aktuell – *Wie sicher ist die Stromversorgung in Baden-Württemberg?* <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stromausfall-wie-sicher-ist-die-stromversorgung-100.html> sowie auf <https://www.drk-rv.de/angebote-kurse/krisensituationen/krisenvorsorge.html>

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Informationen für die Steuererklärung

Kostenfreie Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner
Viele Rentnerinnen und Rentner sind verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben. Dafür erhalten Rentenbeziehende die kostenfreie „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ von der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Bescheinigung enthält steuerrechtlich relevante Beträge für die Steuererklärung, wie die Höhe der gezahlten Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung oder die Rentenhöhe für das vergangene Kalenderjahr.

Erstmaliger Antrag – dann automatischer Bezug
Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten diese 2026 automatisch. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ zum ersten Mal benötigt, kann diese ganz einfach über die Online-Services der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Wer muss überhaupt eine Steuererklärung abgeben?

Diese Frage kann die Deutsche Rentenversicherung nicht individuell beantworten. Genaue Auskünfte darüber geben aber Finanzämter, Lohnsteuerhilfevereine oder Steuerberater.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Vertreterversammlung der DRV BW in Stuttgart Stabilität für Versicherte und Unternehmen im Land Haushaltsvolumen steigt 2026 um rund 7,45 Prozent

Rund 31,42 Milliarden Euro stehen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) nächstes Jahr vor allem für Renten- und Rehabilitationsleistungen zur Verfügung. Damit verbucht der größte Haushalt in Baden-Württemberg nach dem der Landesregierung für 2026 einen Zuwachs in Höhe von rund 2,2 Milliarden Euro (7,45 Prozent). Beschlossen wurde der Haushalts- und Stellenplan heute von den Delegierten der Vertreterversammlung unter dem Vorsitz von Uwe Hildebrandt (Vertreter der Versichertengruppe) in Stuttgart. In den Planungen für 2026 geht die DRV BW von Beitragseinnahmen in Höhe von 23,3 Milliarden Euro aus (74,15 Prozent). Hinzu kommen Bun-



desmittel von knapp 7 Milliarden Euro (22,15 Prozent). Die Einnahmen stehen im kommenden Jahr Gesamtausgaben der DRV BW von voraussichtlich 31,42 Milliarden Euro gegenüber. Für Rentenleistungen sind gut 27,91 Milliarden Euro eingeplant (88,82 Prozent). Hinzu kommen circa 2,38 Milliarden Euro für die Kranken- und Pflegeversicherung der Rentnerinnen und Rentner (7,59 Prozent), die die DRV BW direkt abführt. Für Rehaleistungen stehen im Haushalt 2026 rund 690 Millionen Euro (2,2 Prozent) und damit knapp 30 Millionen mehr als 2025 zur Verfügung. **Stellschrauben für gute Leistung** Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende für die Arbeitgeberseite der DRV BW, zeigt sich erfreut über die technischen Maßnahmen im Bereich der Telefonie, die den Kundenservice signifikant verbessern werden: Eine einheitliche Telefonnummer, die Anrufer zielgerichtet durch die DRV BW-Servicewelt führt und schneller mit den zuständigen Mitarbeitenden verbindet. „Eine gute Personalpolitik mit hohen Ausbildungszahlen und guten Einstellungsquoten insgesamt braucht auch eine permanente technische Weiterentwicklung, damit ein kontinuierlich steigendes Arbeitsvolumen gut gemanagt werden kann“, so Bauer. Das sei für Kunden und Mitarbeitende gleichermaßen ein Gewinn. Im Bereich der Rehabilitation gebe es in der DRV Baden-Württemberg weiterhin hohe Bewilligungsquoten. „Die Kliniken haben sich gut vorbereitet und sind zuversichtlich, hier auch weiterhin erfolgreich agieren zu können“, erklärt Karoline Bauer in Bezug auf die Themen Reha-Budget und Kostenentwicklung der Kliniken. Hier seien sich die DRV und die leistungserbringenden Kliniken ihrer Rolle durchaus bewusst. Eine empirische Analyse der DRV zur Wirksamkeit und zum volkswirtschaftlichen Nutzen der Rehabilitation in Deutschland belegt, dass jeder für die Rehabilitation eingesetzte Euro in den zwei Jahren danach für die Gesellschaft fünffach zurückkommt.

Leistungsfähigkeit der Rentenversicherung stabil Andreas Schwarz, Erster Direktor der DRV BW, skizziert die Finanzlage der allgemeinen Rentenversicherung: „Die Beitragseinnahmen haben sich 2025 – trotz der unbefriedigenden Wirtschaftslage – besser entwickelt als noch Anfang des Jahres erwartet.“ Dies resultiere aus den gestiegenen Löhnen und einer stabil bleibenden Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Fakt sei aber auch, dass sich der verstärkte Rentenzugang der Babyboomer, die hohen Rentenanpassungen im laufenden und Vorjahr und gestiegene Beitragssätze in der gesetzlichen Krankenversicherung auf der Ausgabenseite bemerkbar machen. Dies könne auch in den beiden folgenden Jahren aus der Nachhaltigkeitsrücklage ausgeglichen werden. Mit einem Anstieg des Beitragssatzes der Rentenversicherung sei erst 2028 zu rechnen. Für die längerfristige Entwicklung entscheidend bleibe, ob der Bund seine Zusage einhalte, die aus dem beschlossenen Rentenpaket 2025 für die Mütterrente III und die bis 2031 verlängerte Haltelinie für das Rentenniveau von 48 Prozent resultierenden Mehrausgaben der Rentenversicherung zu erstatten.

Bundesagentur für Arbeit

Zum Jahresende zeigt sich Bewegung am Arbeitsmarkt Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Menschen im Dezember um 0,3 Prozent gesunken. Die Arbeitslosenquote lag bei 3,7 %. Insgesamt waren damit 17.387 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet.

„Entgegen der saisonalen Entwicklung ist die Arbeitslosigkeit im Dezember leicht zurückgegangen, gleich-

zeitig ist der Zugang gemeldeter Stellen gestiegen. Das zeigt, dass der Arbeitsmarkt in unserer Region trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten auch zum Jahresende Perspektiven bietet und Betriebe weiterhin Personal suchen“, erklärt Anke Traber, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. Arbeits- und Fachkräftesicherung bleiben zentrale Themen vor Ort. „Für eine nachhaltige Fachkräftesicherung kommt es auch künftig darauf an, in Aus- und Weiterbildung zu investieren und Potentiale zu nutzen – etwa bei Bewerberinnen und Bewerbern, die noch nicht alle Voraussetzungen mitbringen. Arbeitsagentur und Jobcenter bieten dabei vielfältige Fördermöglichkeiten für Arbeitnehmer und Arbeitgeber an“, so Anke Traber.

Arbeitslosigkeit

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Dezember 17.387 Menschen ohne Arbeit, 7.834 Frauen und 9.553 Männer. Zum Vormonat sank die Zahl um 55 Personen bzw. -0,3 Prozent. Zum Vorjahr ist der Wert um 720 Personen bzw. 4,3 Prozent angestiegen.

Im Dezember haben sich 4.293 (+ 11,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) Menschen neu arbeitslos gemeldet, 1.772 (+8,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr) davon aus Erwerbstätigkeit.

Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 9.047 Menschen Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung). Das waren 289 oder 3,3 Prozent mehr als vor einem Monat und 925 oder 11,4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Im Rechtskreis SGB II (Bürgergeld) waren 8.340 Menschen arbeitslos gemeldet. Dies sind 344 oder 4,0 Prozent weniger als im Vormonat und eine Abnahme um 205 oder 2,4 Prozent zum Dezember des Vorjahres.

In den drei Jobcentern im Agenturbezirk waren im Dezember 4.929 erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet, 1.841 davon arbeitslos.

Aus den acht Haupt-Asylherkunftsländern waren 4.194 erwerbsfähige Personen gemeldet, von denen 1.489 arbeitslos waren.

Arbeitskräftenachfrage

Unternehmen und Verwaltungen informierten über 1.219 neue, offene Stellen, das sind 70 oder 6,1 Prozent mehr als im Vormonat.

Im gesamten Agenturbezirk waren 5.791 offene Stellen gemeldet. Das waren 51 oder 0,9 Prozent weniger als im November und 908 oder 13,6 Prozent weniger als im Dezember 2024.

Kurzarbeit

Die maximale Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld beträgt weiterhin 24 Monate. Das hat die Bundesregierung beschlossen. Betriebe mit einer Bezugsdauer von derzeit zwölf Monaten und mehr können damit Kurzarbeit über den 31. Dezember 2025 hinaus fortführen. Die Verordnung ist befristet bis Ende 2026. Alle Informationen zum Thema Kurzarbeit stehen auf der Webseite der Bundesagentur für Arbeit.

Die Nachfrage nach Kurzarbeit blieb auch im Dezember auf einem erhöhten Niveau. Betroffene Branchen sind insbesondere der Maschinen- und Werkzeugbau, der Bereich Sondermaschinenbau, Zulieferer für den Fahrzeugbau und die Elektroindustrie sowie Teile der Baubranche. Im Dezember sind bis zum 26. des Monats bei der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg 46 neue Anzeigen auf Kurzarbeit für maximal 1.712 Beschäftigte eingegangen. Im November waren es 36 Anzeigen auf Kurzarbeit für maximal 525 Beschäftigte.



Zu den Kreisen im Agenturbezirk

Im **Bodenseekreis** stieg die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte auf 3,9 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote bei 3,7 Prozent. Mit 4.894 Frauen und Männern waren 81 oder 1,7 Prozent mehr Menschen arbeitslos als vor vier Wochen.

Die Agentur für Arbeit betreute im Bodenseekreis 2.516 Menschen (plus 116), das Jobcenter betreute 2.378 Frauen und Männer (minus 35).

Im **Landkreis Konstanz** waren 7.168 Menschen arbeitslos gemeldet und über die Agentur für Arbeit (3.791) oder das Jobcenter (3.377) auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle.

Das sind 93 Menschen (-1 Prozent) weniger als im November. Die Arbeitslosenquote sank auf 4,3 Prozent, im Vorjahr lag sie bei 4,2 Prozent.

Im **Landkreis Ravensburg** waren 5.325 Menschen über die Arbeitsagentur (2.740) und das Jobcenter (2.585) arbeitslos gemeldet. Die Zahl nahm zum Vormonat um 43 Personen oder um 0,8 Prozent ab.

Die Arbeitslosenquote verblieb bei 3,1 Prozent und lag damit 0,1 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.



**In der Gemeinde einkaufen,
weil Nahversorgung
Lebensqualität bedeutet!**

Sie haben Fragen zu Ihrem Abo oder zur Zustellung?

Melden Sie sich direkt bei unserem Abo-Team, wir kümmern uns darum.

Abo: 07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de
Zustellung: 07154 8222-30 | www.duv-wagner.de/reklamation

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de



malteser.de/spenden-gegen-armut

Malteser
...weil Nähe zählt.

Ihre Spende lindert Armut

#ZusammenGegenArmut

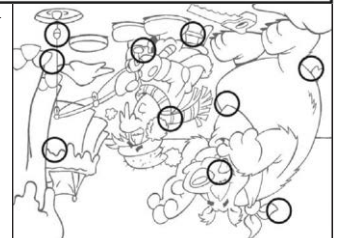


© Pietrzak/DEIKE 751R44R4

Finde die zehn Fehler!

Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch zehn Veränderungen von dem Bild darunter.

Welche sind es?



GESUNDHEIT

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER

ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG)
RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT
SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS,
ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE

INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476

WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHE

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Ach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

10 % Frühbucher-Rabatt!

Bei Buchungen ab 10 Anzeigen im Jahr 2026.
Gültig bei Buchungseingang bis zum 31.01.2026.

Sichern Sie sich Ihren Vorteil und senden Sie uns Ihren
Auftrag an: anzeigen@duv-wagner.de

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter
07154 8222-70 zur Verfügung.

Ihr Verkaufsteam

WAGNER

Druck + Verlag

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

STELLENANGEBOTE

EHRliche KÜCHE. EHRliches HANDWERK. DU?



Koch / Köchin im Seminarhotel (mwd)

Dein Job bei uns:

- Du bist unser Küchentalent und versorgst unsere Gäste vom Frühstück bis zum Abend.
- Du kombinierst ehrliche, frische Küche mit einem reibungslosen Ablauf hinter den Kulissen.
- Du bringst deine Kreativität und Anpackmentalität bei Buffets und besonderen Anlässen ein.

Du bringst mit:

- Eine abgeschlossene Kochausbildung oder solide Erfahrung am Herd.
- Freude an saisonaler, bodenständiger Küche und einen kühlen Kopf, auch wenn's mal heiß hergeht.
- Eigenverantwortung und Teamgeist – weil gutes Essen nur im Miteinander entsteht.

www.zimmererzentrum.de



DU BIST MINDESTENS 13 JAHRE ALT

DU HAST AM WOCHEN- ENDE ZEIT

DANN WERDE SÜDFINDER ZUSTELLER (M/W/D)

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de

Südfinder

Die örtlichen Fachgeschäfte
bürden für
Qualität und Service

HOLZBAU
BADEN-WÜRTTEMBERG
BILDUNGSZENTRUM
BIBERACH AN DER RISS





Jetzt mind.
20% Rabatt
auf Bremsen
sichern¹

Kosten bremsen, Freude steigern. Volkswagen Bremsenwochen

Wir kürzen Ihre Kosten, damit Sie den kürzesten Bremsweg haben. Jetzt Vorteil sichern bei unseren Bremsenwochen mit Rabatt auf Original Ersatzteile für Ihr Bremssystem.

¹ Angebot gültig für Privatkunden. Der Rabatt bezieht sich auf unsere Preise für ausgewählte Volkswagen Original und Economy Bremsscheiben, Bremsbeläge, Bremstrommeln und Bremsbacken, die in einen Volkswagen Pkw (ausgenommen FIN beginnend mit WV1, WV2, WV3, WV4 und WV5) verbaut werden. Ausgenommen sind Keramikbremsen. Eine Kombination mit anderen Aktionen ist ausgeschlossen.



Ihr Volkswagen Partner

Anton Schmidinger OHG

Ravensburger Straße 54, 88368 Bergatreute
Tel. +49 7527 92120, <https://www.vw-schmidinger.de>